

Sonntagsausflug

Photo 15, Maag-Halle Zürich So sah das Jahr 2014 aus – zumindest aus Sicht einer Auswahl an Fotografinnen und Fotografen, die im Rahmen dieser Bildschau ausstellen

Von 17 000 auf 23 000: Diesen rasanten Zuwachs an Besucherinnen und Besuchern verzeichnete die von Photo Schweiz alljährlich im Januar organisierte Ausstellung allein von 2013 auf 2014. Die Werkschau «Photo 15», die vom 9. bis 13. Januar in der Zürcher Maag-Halle stattfindet, wird auf einer Fläche von 3500 Quadratmetern frische Arbeiten von über 120 Fotografen aus den Bereichen Presse, Werbung und Kunst zeigen. Wie in den letzten zehn Jahren sind hier nebeneinander Profis und Amateure mit Bildern aus Reportagen, Porträtschootings, Wer-

bung und Kunstfotografie repräsentiert. Alle Bilder müssen in den letzten zwölf Monaten entstanden oder bisher nicht zu sehen gewesen sein.

Das Programm der Photo 15 umfasst neben der Schau in den Räumen der Maag-Halle auch das Vortragsprogramm Photoforum, unter anderem mit dem weltbekannten Reportagefotograf James Nachtwey, der am Freitag, 9. Januar, auftritt. Am Montag, 12. Januar, berichtet der Genfer Fotograf Christian Lutz über die Schwierigkeiten, eine Reportage über eine Freikirche zu realisieren. Für Fotografen mit beruflichen Aspirationen besteht zudem

die Möglichkeit, an sogenannten Portfolio-Reviews mit Fachleuten eine kritische Bilanz der eigenen Arbeit zu ziehen.

In einer von zwei Sonderausstellungen, die in der Maag-Halle stattfinden, sind Bilder von Helmut Wachter zu sehen, der in Begleitung von NZZ-Redaktor David Signer in Afrika Projekte von Médecins sans frontières dokumentiert hat. In einem Workshop mit Fotograf Peter Michels, der jeweils von 12 bis 17 Uhr durchgeführt wird, erfährt man zusätzlich, wie vor 160 Jahren mittels Kollodium-Nassplatten Fotoaufnahmen gemacht wurden.

Nicht zu vergessen ist eine Sonderchau im Flux Laboratory beim Schiffbau (in der Nähe der Maag-Halle). Hier sind Fotos des Filmproduzenten und früheren Kinobesitzers This Brunner ausgestellt. Gezeigt werden dessen private Sammlung von Aufnahmen international bekannter Fotokünstler wie Edward Quinn und Jeannette Montgomery-Barron sowie Bilder aus dem Hollywood der fünfziger und sechziger Jahre. Auf diesen ist das männliche Schönheitsideal jener Zeit dokumentiert und die (versteckte) homosexuelle Szene des Filmmeckas zu sehen. *Roberto Zimmermann*

Überblick

Infos: Die Photo 15 (mit Werkschau, Photoforum und Ausstellungen) findet vom 9. bis 13. Januar in der Maag-Halle und anderen Lokalen statt. Alle weiteren Infos auf: www.photo-schweiz.ch

Kosten: Werkschau: 22 Fr. (kostenlos bis 18 Jahre); Photoforum plus Werkschau: 42 Fr. (bis 18: 25 Fr.). Photo-Pass: 99 Fr. (Werkschau-Eintritt für 5 Tage inkl. Photoforum).

Öffnungszeiten: Freitag, 9.1., bis und mit Dienstag, 13.1., jeweils von 11 bis 20 Uhr.

Verpflegung: Wurst & Moritz (Hardstr. 318, sonntags ab 11 Uhr geöffnet); Ly's Asia (beim Maag-Areal, täglich geöffnet); Clouds (Maagplatz 5, sonntags geschlossen); La Salle (Schiffbaustr. 4, sonntags ab 17 Uhr geöffnet).

Anreise: S-Bahnen ab Zürich HB (Gleise 41 und 42) bis Bahnhof Hardbrücke; Tram 4 ab Zürich HB bis Schiffbau; Trolleybuslinien 33 und 72 bis Schiffbau oder Bahnhof Hardbrücke. Per Auto: Parkhaus Welti-Furrer, gleich neben der Maag-Halle, oder Parkplätze unter der Hardbrücke benutzen.



Oben: Besucher der Ausstellung Photo 14 vor einem Jahr.
Rechts: Greg Gorman porträtierte den Schauspieler Djimon Hounsou.

- 1 Maag-Halle
- 2 Flux Laboratory

